



Der Temperaturmesswertgeber ist zur Messwerterfassung für die Wetterstation vorgesehen. Er dient zur Erfassung der Lufttemperatur in oder in der Umgebung von Gebäuden, um beispielsweise eine Heizung einzuschalten, wenn eine bei der Wetterstation parametrierbare Grenztemperatur unterschritten wird.

Die Spannungsversorgung für den Messbetrieb erfolgt über die Wetterstation.

Die über einen Temperaturfühler erfasste Temperatur wird mit einer

Elektronik in ein analoges Ausgangssignal von 0 ... + 10 V DC gewandelt, das zwischen den Klemmen E1 ... und GND anliegt.

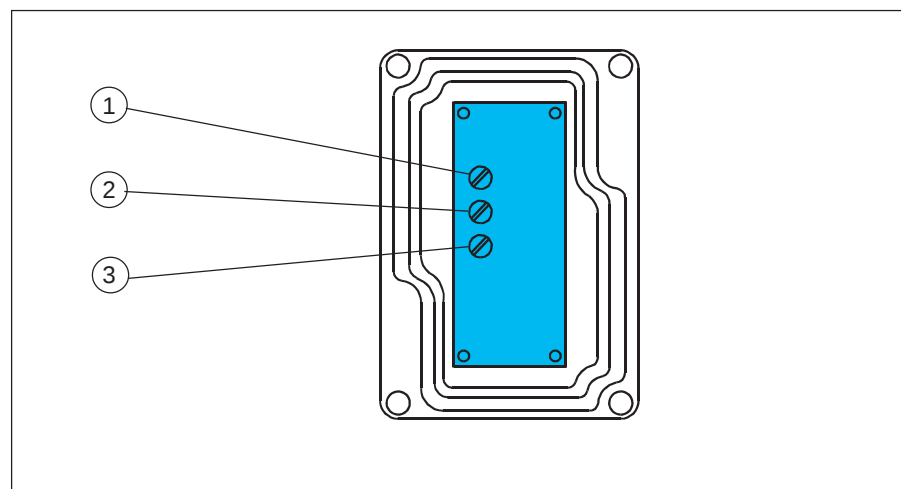
Der Temperaturmesswertgeber ist für die Innen- oder Außenmontage geeignet (Aufputzdose für Wand- oder Deckenbefestigung). Der Kabeleinlass ist mit einer PG7-Verschraubung abgedichtet.

Das Gerät ist zur Verhinderung von Feuchtigkeitsniederschlag im Gehäuseinneren mit Druckausgleichselementen (Klimamembran) ausgerüstet.

Technische Daten

Versorgung	– Eingangsspannung	24 V DC, (18 ... 32 V DC), ca 3 mA
Ausgänge	– Ausgangsspannung	0 ... + 10 V DC gegen GND kurzschlussfest bei 1 Ω minimaler Bürde
Anschlüsse	– 3 Schraubklemmen	max. 2,5 mm ² Kabeleintritt mit PG7-Verschraubung abgedichtet empfohlenes Kabel 3 x 0,25 mm ² max. 100 m Länge
Messbereich	– -30 °C ... +70 °C, linear	
Schutzart	– IP 65, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	-30 °C ... +70 °C
Montage	– Einbaulage	Wandmontage (PG7-Versch. unten) Mastmontage (mit Befestigungswinkel möglich)
Abmessungen	– 58 x 83 x 35 mm (B x H x T)	
Gewicht	– 0,2 kg	
Einbaulage	– beliebig	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anschlussbild



1 Anschluss an E1 ... E4 der Wetterstation

2 GND

3 Anschluss Versorgungsspannung U_s

Hinweise zur Montage

- Die Einbaulage ist beliebig; empfohlen wird eine Wandmontage mit PG7-Verschraubung unten. Eine Mastmontage mit einem Befestigungswinkel ist möglich.
- Die Befestigung erfolgt mit zwei Schrauben durch Bohrungen im Gehäuseinneren. Diese Befestigungen werden zugänglich, wenn die 4 Schrauben des Gehäusedeckels entfernt werden.
- Wählen Sie den Aufstellungsort so aus, dass keine Beeinträchtigung der Funktion erfolgt (z. B. direkte Sonneneinstrahlung oder Nähe zu Heizquellen vermeiden).
- Verlegen Sie erst das Anschlusskabel zwischen Gerät und Wetterstation.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen nicht parallel zu Laststromleitungen bzw. halten Sie einen Minimalabstand von einigen Zentimetern ein.
- Halten Sie Abstand zu Sendeeinrichtungen (z. B. Mobilfunkumsetzer).
- Montieren Sie das Gerät am vorgesehenen Montageort und schließen Sie die Leitungen gemäß dem Anschlussbild an. Beachten Sie bitte die in den „Technische Daten“ angegebenen Leiterquerschnitte.